



Würde für Kinder e.V.

Verein zur Hilfe extrem armer Kinder und Straßenkinder in Entwicklungsländern
c/o Schmitt-Regelmann
Gaußstr. 198e
D – 22765 Hamburg

e-mail info@kinderwuerde.de
Internet www.kinderwuerde.de

Tätigkeitsbericht 2016

Partnerkooperation

Der Würde für Kinder e.V. unterstützte in 2016 fünf lokale Partnerorganisationen. Den Mobile Minicircus for Children (MMCC) in Afghanistan, Azul Wasi in Peru, Kinamba Community Project in Ruanda (Meg Foundation), Kongo-Partnerschaftsgruppe und Bright Star (BS) in Äthiopien. Diese sind einheimisch geführte und vor Ort initiierte Initiativen, die wir persönlich kennen und wo wir direkte Ansprechpartner haben.

Patenschaften und Projektförderungen

Insgesamt hat der Verein derzeit 68 Patenschaften: 23 persönliche Patenschaften (in Äthiopien und Ruanda) und 45 Projektpatenschaften (in Peru, Ruanda, Äthiopien und Afghanistan).



In Äthiopien wurde **Bright Star (BS)** mit 38 Patenschaften unterstützt. Bright Star unterstützt benachteiligte, arme Kinder und gibt ihnen eine Chance auf Bildung. Die Sozialarbeit ist speziell auf die Belange arbeitender Kinder und Straßenkinder in Addis Abeba ausgerichtet. Für viele Familien in Äthiopien ist es zu kostspielig ihre Kinder in die Schule zu schicken. Geld für Uniform, Schuhe, Schreibmaterialien und Bücher steht ihnen nicht zur Verfügung. Gleichzeitig fallen die Kinder während der Schulzeit als Arbeitskraft für die Grundversorgung der Familie aus. BS bietet daher Nachmittagsunterricht an, so dass sowohl die Grundversorgung der Familie, als auch die Schulbildung gewährleistet wird. Es gibt viele Fälle von Landflucht. Die Kinder werden zum Arbeiten in die Stadt geschickt und arbeiten dort als webende Kindersklaven für eine karge Mahlzeit am Tag. Aus diesem Teufelskreis auszubrechen, da setzt die Arbeit von Bright Star an. Wir kennen den Projektpartner inzwischen seit vielen Jahren. Würde für Kinder e.V. unterstützt durch Patenschafts- und Projektmittelezahlungen. Die Förderung von Kindern an der Entoto Freedom School sowie zwei Pilotprojekte stehen im Vordergrund: Frühstücksspeisung für die Kinder, damit sie nicht hungrig im Unterricht sitzen müssen, sich stärken, wachsen und lernen können und dem Menorya Projekt zur finanziellen Unterstützung der ärmsten Mütter, damit sie finanziell eigenverantwortlich leben und ihr Leben nachhaltig für ihre Kinder wieder aufbauen können. Projektberichte dazu liegen dem WfK e.V. vor und können gerne eingesehen werden.



Cusco, Peru



Der Partner **Azul Wasi in Peru** wurde in 2016 mit 21 Patenschaftszahlungen unterstützt. Azul Wasi betreut ehemalige Straßenkinder kontinuierlich in seinem Aufnahmezentrum. Diese Kinder arbeiten sonst als Straßenverkäufer in der Touristenstadt Cusco nahe dem Inkapfad nach Macchu Piccu. Sie sind obdachlos, verwahrlost oder elternlos. Bei Azul Wasi bekommen sie Unterstützung: eine Unterkunft, Essen, Kleidung, medizinische Versorgung und eine neue Perspektive wie sie ihr Leben positiv verändern können.

Der **Mobile Mini Circus for Children, MMCC, in Afghanistan** wurde in 2016 mit 7 Patenschaften unterstützt. MMCC bietet ein buntes, kreatives und zukunftsorientiertes Programm für Jugendliche und Kinder in ganz Afghanistan an. Die Aktivitäten beinhalten etwa Zirkusfeste, Medienaktivitäten (Zeitungen, Video- und Radioproduktionen), Demokratieförderung durch Kinderparlamente und sensibilisierende Zirkusvorführungen. Würde für Kinder e.V. hat den MMCC bei seinen Aktivitäten in Bamyan unterstützt. Die Kinder werden von jungen Trainern (deren Ausbildung der Würde für Kinder e.V. auch unterstützt hat) in Akrobatik und im Jonglieren unterrichtet. Die älteren Kinder treten an Schulen, in der Öffentlichkeit oder bei lokalen Veranstaltungen auf. Dabei geht es u.a. um Aufklärung zu Kinderrechten, Hygiene, Gleichberechtigung und Bildung. Die regionalen Zentren des MMCC in Afghanistan werden jeweils von 5-6 der talentiertesten Kinder unterstützt. So wächst eine neue Generation an MMCC Trainern heran. Diese regionalen Netzwerke sind die Eckpfeiler der neuen MMCC Struktur, die es dem MMCC ermöglicht, seine Aktivitäten auf weitere Provinzen des Landes, auszuweiten. Das Bamyan Team ist aktives Mitglied des regionalen Kinder Parlaments (Shura), bei dem Kinder aus mehreren Distrikten und Schulen ihre Probleme diskutieren. Kinder zwischen 10 und 12 Jahren lernen, zu diskutieren und gute Präsentationen und Reden zu halten.

In **Ruanda** konnte der persönliche Kontakt zum **Kinamba Community Project** in Kigali fortgesetzt und gefestigt werden. Kinamba ist eine Schule für bedürftige Kinder, die in der

Hauptstadt in Armut leben, ohne ausreichend Nahrung und ohne Zugang zu Schulbildung. In der Kinamba Schule bekommen sie Montag bis Freitag Unterricht, wenn nötig Kleidung, Schulmaterialien und täglich eine warme, nahrhafte Mahlzeit. In 2016 hat der Würde für Kinder e.V. dort Musikförderung sowie Kunstunterricht gefördert. Jede Woche kommen ein professioneller ruandischer Künstler und eine Lehrerin von *Musicians without Borders* zur Kinamba Community Schule, um die Kinder in Rhythmus und Musik sowie im Malen zu unterrichten. Daraus erwächst Freude, Selbstvertrauen und Kreativität, die den Kindern in ihrer Entwicklung zu Gute kommen. Darüber hinaus wurden 40 der bedürftigsten Kinder, die untergewichtig waren, täglich mit Nahrung versorgt. Außerdem hat WfK e.V. weiter das Waisenbaby Esther unterstützt. Es war neugeboren im Garten der Schule abgelegt worden. Eine Lehrerin hat sich ihrer angenommen.



Judith und das Findelkind Esther



Künstler Willy Karikezi





In **DRC (Demokratische Republik Kongo)** konnte erstmals durch den persönlichen Kontakt zur St. Martinus Gemeinde Eppendorf, Hamburg, eine Milchspeisung für mangelernährte Schulkinder unterstützt werden. DRC ist Nachbarland zu Ruanda und von chronischen Konflikten und Krieg geprägt.

Mitglieder

Der Verein hat Ende 2016 insgesamt 22 Mitglieder.

Bericht des Kassenwarts

Dem Verein Würde für Kinder e.V. standen im Jahr 2016 insgesamt 19.691,76 Euro zur Verfügung. Davon stammten 14.865,70 Euro aus Sammlungen des laufenden Jahres (Spenden/Mitgliedbeiträge/Patenschaften). Die Partner von Würde für Kinder wurden insgesamt mit 14.275,00 Euro unterstützt. Damit sind die Zuwendungen etwas höher als im Vorjahr. Die Verwaltungskosten beliefen sich im Jahr 2016 auf 262,23 Euro. Die Verwaltungskosten hatten einen Anteil von 1,75 Prozent am Sammlungsergebnis. Zum Jahresende betrug der Kontostand des Vereinskontos 5.154,53 Euro. Einzelheiten über die Ausgaben sind dem Finanzbericht zu entnehmen. Die Kassenprüfer haben alle Unterlagen zur Einsicht erhalten.

Anna Lena Johansen

1. Vorsitzende Würde für Kinder e.V.

19. Februar 2017